



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Scharf: Erdinger Stadtwehr ist bedeutende Anlage für den Hochwasserschutz – Freistaat finanziert Sanierung mit 2,8 Millionen Euro**

Scharf: Erdinger Stadtwehr ist bedeutende Anlage für den Hochwasserschutz – Freistaat finanziert Sanierung mit 2,8 Millionen Euro

15. November 2017

Der Hochwasserschutz in Bayern kommt mit großen Schritten voran. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit ist die Sanierung des Erdinger Stadtwehrs an der Sempt nun abgeschlossen. Die **Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf** betonte heute bei der Einweihung des Bauwerks in der Großen Kreisstadt: „Hochwasserschutz ist eine entscheidende Zukunftsaufgabe. Denn in Zeiten des Klimawandels kommt das nächste Hochwasser garantiert. Der Freistaat steht zu seiner Verantwortung und hat die umfassende Sanierung des Erdinger Stadtwehrs übernommen. Die Modernisierung des Stadtwehrs an der Sempt bedeutet Schutz für die Menschen in Erding und eine gute Zukunft des Flusses. Aber auch für die Erzeugung von erneuerbarer Energie aus Wasserkraft hat das Erdinger Stadtwehr große Bedeutung. Alle Beteiligten haben bei der aufwändigen Sanierung hervorragend zusammen gearbeitet.“ Die Sanierung des Erdinger Stadtwehrs beinhaltet die Erneuerung der beweglichen Anlagenteile aus Stahl. Auch ein neues Konzept für Antriebe, Elektrotechnik, Steuerung und Alarmierung wurde umgesetzt. Der Freistaat Bayern hat die 2,8 Millionen Euro teure Sanierung im Rahmen des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020plus finanziert. Der nächste Schritt ist der Bau eines begleitenden Fischaufstiegs. Erste Planungen dafür liegen bereits vor. Scharf: „Neben dem Hochwasserschutz haben wir auch die Ökologie im Blick. Die Wasserführung der Sempt wird sichergestellt – für die Wasserkraftwerke, für die Nutzung als Fischereigewässer und für die biologische Durchgängigkeit.“

Nach dem Junihochwasser 2013 hat die Staatsregierung beschlossen, die Anstrengungen im Hochwasserschutz weiter zu intensivieren und den Schutz der Menschen in Bayern vor den Naturgewalten noch schneller zu verbessern. Das Hochwasserschutz-Aktionsprogramm 2020plus ist die größte wasserbauliche Infrastrukturmaßnahme Bayerns. Insgesamt werden rund 3,4 Milliarden Euro in den Hochwasserschutz investiert. Aktuell laufen in Bayern rund 250 Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser: vom kleinen Rückhaltebecken bis zum Großprojekt Hochwasserschutz entlang der Donau.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wasser.bayern.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

